

# Kooperationsvereinbarung

## Netzwerk Demenz Karlsruhe

### Ansprechpartnerin

Name: Claudia Schäfer  
Kontaktdaten: Stadt Karlsruhe  
Sozial- und Jugendbehörde  
Seniorenbüro und Pflegestützpunkt  
Kaiserstraße 235, 76133 Karlsruhe

Vertretungsberechtigt sind die Mitglieder der Lenkungsgruppe.<sup>1</sup>

### Präambel

Ein Leben in Teilhabe und sozialem Miteinander ist für Menschen mit Demenz in allen Phasen der Erkrankung von zentraler Bedeutung. Um dieses Leben selbstbestimmt zu gestalten, braucht es die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen, Vorsorge zu treffen, Wünsche zu äußern und in Bewegung zu bleiben. Angehörige und Zugehörige sind hierbei wichtige Partnerinnen und Partner.

Das Netzwerk Demenz Karlsruhe macht Demenz zu einem Thema von öffentlichem Interesse und bringt es in die Mitte der Gesellschaft, um Menschen mit Demenz ein Leben in Respekt und Würde, inklusiv und frei von Stigmatisierung zu ermöglichen.

Das Netzwerk Demenz Karlsruhe ist ein freiwilliger, auf Dauer angelegter Partnerverbund in der Kommune zum Thema Demenz.

---

<sup>1</sup> siehe Anlage 2

Die Leitgedanken des Netzwerks Demenz Karlsruhe sind:

- Das Netzwerk ist ein interdisziplinärer und interprofessioneller Partnerverbund aus unterschiedlichen Handlungsfeldern.
- Es ist ein offenes Netzwerk.
- Es setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen ein.
- Es sensibilisiert die Öffentlichkeit.
- Grundlage der gemeinsamen Arbeit sind etablierte und anerkannte Qualitäts- und Behandlungsrichtlinien.

## **Gegenstand der Kooperation**

### **a) Ziele des Netzwerks Demenz Karlsruhe**

- Transparenz und Stärkung der Kooperation der beteiligten Institutionen und Personen.
- Schnittstellenübergreifende Zusammenarbeit.
- Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit von Trägern von Versorgungs- und Unterstützungsangeboten für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen.
- Förderung der Lebensqualität und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen.
- Es Menschen mit Demenz ermöglichen, in einem adäquaten Umfeld zu leben.
- Schließung von Versorgungslücken sowie quantitative und qualitative Neu- und Weiterentwicklung von Angeboten für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen.
- Stärkung der Selbsthilfepotentiale der caring community.
- Informations- und Wissenstransfer im Demenz-Netzwerk.
- Weiterbildungsangebote für professionell Pflegenden.
- Bildungsangebote für Ehrenamtliche beziehungsweise bürgerschaftlich Tätige und Interessierte.
- Angebote für An- und Zugehörige.
- Sensibilisierung der Bürgerschaft zum Thema Demenz.

### **b) Pflichten der Netzwerkpartnerinnen und -partner**

- Kooperation im Netzwerk zur Erreichung der gemeinsam entwickelten Netzwerkziele.
- Keine Umsetzung von Partikularinteressen einzelner Netzwerkpartnerinnen und -partner bezogen auf die gemeinsam vereinbarten Aufgabenstellungen und Ziele im Netzwerk.
- Beteiligung an gemeinsamen Projekten und Maßnahmen.

### **c) Regionale Verankerung**

- Das Netzwerk Demenz Karlsruhe ist im Stadtgebiet Karlsruhe aktiv. Es besteht die Bereitschaft zur regionalen Vernetzung.

## Organisationsstruktur

### a) Zusammenarbeit der Netzwerkpartnerinnen und -partner

- Die Koordination des Netzwerks liegt bei der Stadt Karlsruhe. Die Koordinationsstelle ist im Seniorenbüro und Pflegestützpunkt im Fachgebiet Demenz angesiedelt.
- Es finden regelmäßige moderierte Netzwerktreffen statt.
- Es wird eine Lenkungsgruppe eingerichtet.
- Arbeitsgruppen werden nach Bedarf gebildet.
- Verbindlichkeiten der Netzwerkpartnerinnen und -partner:
  - Teilnahme an den Netzwerksitzungen und gemeinsamen Aktionen des Netzwerks.
  - Bindung an die Beschlüsse der Lenkungsgruppe.
- Zur Finanzierung der Netzwerkaktivitäten wird die Netzwerkförderung nach § 45c (9) SGB XI beantragt. Über die Verwendung der finanziellen Mittel entscheidet die Lenkungsgruppe gemeinschaftlich.
- Die Organisationsstruktur wird im Prozess der Entwicklung des Netzwerks reflektiert und bei Bedarf angepasst.

### b) Mitarbeit im Netzwerk

- Die Aufnahme neuer Mitglieder im Netzwerk erfolgt durch Beschluss der Lenkungsgruppe.
- An der Mitarbeit im Netzwerk interessierte Akteure stellen sich der Lenkungsgruppe vor.
- Die Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen des Netzwerks ist offen für alle Interessierten.
- Die Teilnahme von Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen wird angestrebt.
- Alle Mitglieder werden auf einer öffentlichen Mitgliedsliste geführt.

### c) Qualitätssicherung

- Das Netzwerk Demenz Karlsruhe wird jährlich die Zielerreichung reflektieren und einen Sachbericht erstellen. Der Sachbericht enthält auch Zieldefinition und Planung für das folgende Jahr.

### d) Inkrafttreten und Kündigung

- Die Kooperationsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.
- Sie kann, adressiert an die Lenkungsgruppe, mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende gekündigt werden.
- Der Austritt einer Netzwerkpartnerin oder eines Netzwerkpartners berührt den Fortbestand des Netzwerks nicht.

Sonstige Bestimmungen

Sollte eine der genannten Bestimmungen dieser Vereinbarung ungültig sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Änderungen bedürfen der Schriftform.

Die Vereinbarung wurde gemeinsam erarbeitet von den Akteuren des Runden Tisches Demenz Karlsruhe:

- AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH
- Diakonisches Werk Karlsruhe, Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH
- Logotherapeutische Beratung Karlsruhe/Trier GbR, Demenz-Initiative Karlsruhe, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
- Heimstiftung Karlsruhe, Seniorenzentrum Parkschlössle
- Stadt Karlsruhe, Seniorenbüro und Pflegestützpunkt
- Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe, Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr, Geriatrisches Zentrum Karlsruhe

Karlsruhe, 23. Januar 2020

**Unterzeichnende Netzwerk-Partnerin/unterzeichnender Netzwerk-Partner**

Durch Unterzeichnung dieser Kooperationsvereinbarung erkläre ich/erklären wir

Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Ansprechperson: \_\_\_\_\_

Kontaktadresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

meinen/unseren Beitritt und die Mitarbeit im Netzwerk Demenz Karlsruhe.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Anlage 1

**Die Mitglieder des Netzwerks Demenz Karlsruhe<sup>2</sup>**

(Stand 28. August 2020)

- Diakonisches Werk Karlsruhe
- ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe, Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr, Geriatrisches Zentrum Karlsruhe
- Stadt Karlsruhe Dezernat 3
- Heimstiftung Karlsruhe
- Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH
- Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH
- vhs Karlsruhe e. V.
- Logotherapeutische Beratung Karlsruhe/Trier GbR, Demenz-Initiative Karlsruhe, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
- Stadtbibliothek Karlsruhe
- Badischer Landesverein für Innere Mission

*Erläuterung: Die Aufzählung der Mitglieder des Netzwerks Demenz Karlsruhe wird nach Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung fortlaufend geführt.*

---

<sup>2</sup> Reihenfolge nach Unterzeichnung der Vereinbarung

## Anlage 2

**Die Mitglieder der Lenkungsgruppe des Netzwerks Demenz Karlsruhe**

(Stand 23. Januar 2020)

- AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH
- Diakonisches Werk Karlsruhe, Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Evangelische Sozialstation Karlsruhe GmbH
- Logotherapeutische Beratung Karlsruhe GbR, Projektstelle Demenz-Initiative Karlsruhe, Lokale Allianz für Menschen mit Demenz
- Stadt Karlsruhe, Seniorenbüro und Pflegestützpunkt
- Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe, Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr, Geriatrisches Zentrum Karlsruhe